

**Autorin:** Linda Roethlisberger

**Publikationsplattform:** Trilogos-PsyQ®Netz – Netzwerk für Persönlichkeits- und Bewusstseinentwicklung ([www.psyqnetz.net](http://www.psyqnetz.net))

**Projekt:** Impulse zur Verantwortung des Einzelnen für das Ganze – mittels TRILOGOS-PsyQ®

---

## GLOBAL PEACE BUILDING NEEDS INNER PEACE BUILDING (PART 2)

### Impulse zur Verantwortung des Einzelnen für das Ganze

So wie der Teil das Ganze prägt, so ist der einzelne Mensch mitverantwortlich für die Gemeinschaft in der er lebt. Sein Denken, Fühlen und Glauben bestimmen sein Handeln. Sein Handeln hinterlässt Spuren in der Welt. Destruktives Bewusstsein führt zu einer destruktiven Wirklichkeit. Ethisches Handeln führt zu einem lebenswerten Miteinander.

Auf dem lebenslangen Weg zum »Erkenne dich selbst« werden dem einzelnen Menschen die eigenen Sehnsüchte, Wunschvorstellungen, Illusionen oder Projektionen immer vertrauter: Die Zeitenwende beginnt demzufolge in ihm selbst.

Das aber bedingt Arbeit an uns selbst: Seelisch-geistige Entwicklung in der Materie - in Bezug zu unserer Lebensschule (Gesundheit, Beziehungen, Beruf). So heilen wir uns und mit uns unsere Umwelt. Hören wir auf, andere und ihr Schaffen mit Bewertungen zu belegen – es gibt so viele Interpretationsmöglichkeiten der Wahrheit, wie es Menschen gibt.

### Der einzelne Mensch und sein Bewusstsein

Das Denken, Fühlen und Glauben prägt die Persönlichkeit eines Menschen. Deshalb wird es für jeden Acht- und Wachsamem wichtig, immer wieder inne zu halten und sich zu fragen: Imagination, Inspiration oder Intuition? Er entdeckt die magische Kraft der Intuition, wird sich seiner Verbindung und Verbundenheit mit seinem Schöpfer bewusst und baut sein Vertrauen in seine innere Stimme auf: Die Gedanken- und Gefühlssprache bekommt einen neuen Stellenwert.

Es sind also die drei erwähnten Kompetenzen (Intelligenz-Quotient/IQ + Emotionaler Quotient/EQ + Spiritueller Quotient/SQ), die unsere menschliche Kraft (Persönlichkeits-Quotient/PsyQ) prägen. Sie bestimmen unseren persönlichen Eigenantrieb, unser Tun und Lassen, unser Wollen und Sein und lassen uns zum verantwortlichen Mit-Schöpfer werden.

Unsere Persönlichkeit und dadurch unsere individuelle Bewusstheit entwickeln sich. Sie ist Ausdruck unseres Bewusstseins. Umso mehr der Mensch in sein bewusstes Sein kommt, umso mehr kann er Verantwortung dafür übernehmen. Ein Regenbogen entfaltet seine Schönheit, ohne dass er eine einzelne Farbe heraushebt. Genauso wollen wir – ohne zu werten – die Schönheit und Art eines jeden Menschen leuchten und sich individuell entfalten lassen.

Doch wie wird einem Mensch dies möglich? Indem er sich mehr und mehr der Frage stellt, was die Lebenssituation in der er steht, denn auch mit ihm zutun hat, kann er mehr und mehr erkennen, welchen Beitrag er dafür leistet. Seine Lebenswelt reicht ihm Symbole auf dem Weg zur Selbsterkenntnis: Die Symbolsprache wird zur wichtigsten Fremdsprache der Welt – die Intuition wird erlernbar und mit der Zeit immer leichter überprüf- und kontrollierbar. Dadurch wird Selbsterziehung möglich – der Mensch wird sich als Teil eines größeren Ganzen gewahr.

### Innen und Aussen

Indem der Mensch die Symbole im Außen als ein Spiegelbild seines Inneren betrachtet, gelangt er mehr und mehr zu sich selbst. Die Außenwelt öffnet Tore in seine Innenwelt. Sein persönlicher Glaube, seine Emotionen, sein Denken treten an die Oberfläche seines Bewusstseins. Er erkennt problematische Umstände, Ängste, Widerstände und Chancen nicht nur in seinem Außen, sondern vor allem in ihm selbst. Seine individuelle Schöpferkraft (sein Urvertrauen) wird ihm immer bewusster, er

lernt seine kreativen Fähigkeiten im Guten wie im weniger Guten kennen und achten und lernt dadurch selber Kreiertes auch wieder zu diskreieren. Er beginnt für sein Denken, Fühlen und Glauben und damit auch für sein Verhalten Verantwortung zu übernehmen und kann es somit transformieren. Intuitive Wahrnehmung, inspirative Eingebungen sowie göttliche Führung im Spiegel seiner persönlichen Lebensschule helfen ihm dabei: Wer Vertrauen hat erlebt immer wieder Wunder.

Im Wissen und vor allem im tiefen Vertrauen, Glauben und Hoffen um die ewige Verbundenheit mit der spirituellen Liebe und ihrem Licht lässt sich jeder Mensch seinen urpersönlichen Anlagen und seinem individuellen Wachstumstempo gemäß auf seine innere sowie äußere Entwicklung in seiner Familie, in seinem Land, in seiner Kultur, in seinem sozialen Umfeld ein. Durch den integralen Wachstums- und Reifeprozess seines menschlichen Potenzials (PsyQ) wächst die Eigenverantwortung in allen Sparten ganz natürlich: zu Hause als Eltern in der Begleitung der eigenen Kinder, in der Schule der Anvertrauten, in den Wissenschaften, der Wirtschaft, Kultur und Politik – der Mensch beginnt automatisch seine eigene und dadurch die globale Verantwortung wahr zu nehmen. Er übernimmt Eigenverantwortung, hat Mut und Freude sich selbst immer wieder zu konfrontieren und lernt über sich selber hinaus zu wachsen.

Durch das Finden der ausgewogenen inneren Heimat in der äußeren Heimat findet jeder Mit-Schöpfer seinen Platz in dieser Welt, an dem er sich seinen Anlagen und Talenten gemäß einsetzen, gesund und zufrieden werden kann – so wie innen so auch außen, im Kleinen wie im Grossen.

### **Vom Inneren Frieden zum Weltfrieden**

Wenn der selbstverantwortliche Mit-Schöpfer mit sich und seinem Inneren mehr und mehr in Einklang kommt, wenn er aus ‚seinem Seelen-Frieden‘ heraus aktiv werden kann, dann wirkt sich dies auch auf sein Handeln aus: Er ist motiviert ‚etwas in Bewegung zu bringen‘ und ‚Gutes zu tun‘. Er behandelt seine Mitmenschen und die Natur um sich herum mit Respekt und Achtung und freut sich auf Kooperation und über fruchtbare Teamarbeit.

Die Basis des täglichen Lebens wird ihm wichtig: Interaktiv, ganzheitlich und nachhaltig bewegt er ‚automatisch‘ als Leitbild ‚Menschen zum Menschsein‘ und dadurch zur ganzheitlichen Hilfe am Mitmenschen – denn, der ununterbrochene Prozess seiner eigenen Persönlichkeitsentwicklung in Bezug zum wachen Mitmenschen ist es, der einen neuen Stellenwert bekommt.

Dieser Mensch wird und bleibt bescheiden, bemüht sich immer wieder um Seriosität, Menschlichkeit, Toleranz und Teamgeist, weil er immer klarer auch um die Führung der höheren, resp. tieferen Kräfte weiß, setzt positive Impulse in seiner Umwelt und trägt somit ‚automatisch‘ seinen Teil (‚horizontal und vertikal‘) für den Weltfrieden bei.

Impulse zur Verantwortung des Einzelnen für das Ganze bekommen einen neuen Stellenwert.